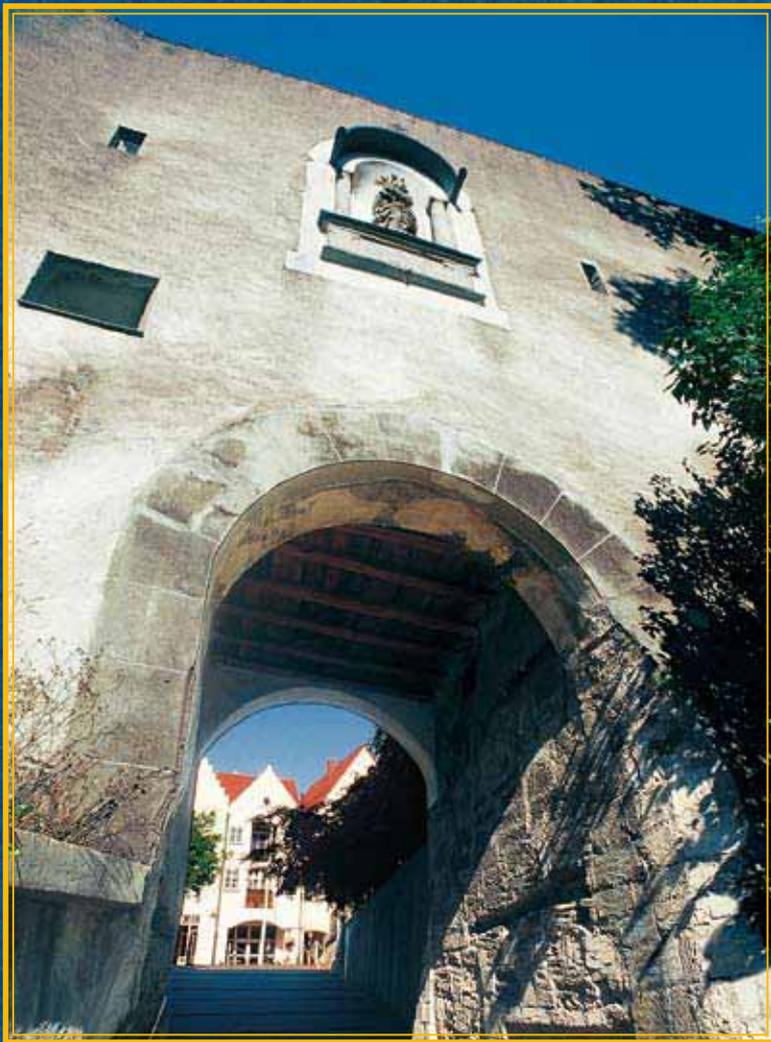




Schongau

Tor zum Pfaffenwinkel
an der Romantischen Straße



Bayern

GRUSSWORT

**Herzlich willkommen in Schongau -
dem Tor zum Pfaffenwinkel
an der Romantischen Straße**

Unterwegs sein in Schongau, die historische Stadt im oberbayerischen Alpenvorland erleben und einen Einblick in das Mittelalter bekommen. Nehmen Sie sich Zeit, den Wehgang der alten Stadtmauer, die Türme und Tore zu entdecken. Beeindruckend ist die barocke Stadtpfarrkirche und bei einem Abstecher in das Stadtmuseum eröffnet sich die reiche Stadt- und Baugeschichte. Zur Erholung genießen Sie das südliche Flair in einem der netten Cafés und Restaurants. Schongau lädt auch dazu ein, die zahlreichen Veranstaltungen zu besuchen - sei es das historische Festspiel, die klassischen Konzerte oder traditionelle Feste - Schongau ist immer einen Besuch wert.

Sie planen ein erholsames Wochenende und möchten zu Fuß oder mit dem Rad die Umgebung von Schongau erkunden - bei den Streifzügen durch die Natur begegnen dem Urlauber allerlei Kostbarkeiten aus Flora und Fauna. Faszinierende Sehenswürdigkeiten wie die Wieskirche und die Königsschlösser sind ganz nah.

Zuhause fühlen können Sie sich bei unseren Gastgebern - vom gepflegten Hotel über den urigen Gasthof bis zur liebevoll eingerichteten Ferienwohnung oder dem traumhaft gelegenen Bauernhof - bei uns finden Sie Ihr Wunschdomizil.

Gerne planen wir Ihren Schongau-Urlaub gemeinsam mit Ihnen. Rufen Sie uns einfach an oder nutzen Sie das Internet. Wir freuen uns auf Sie.

Mit einem herzlichen Gruß aus Schongau



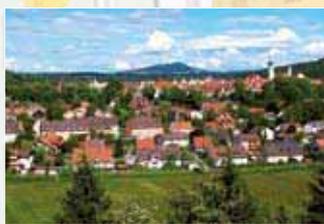
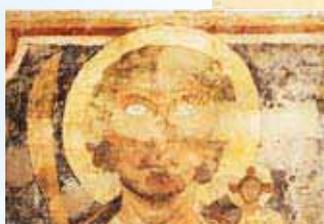
Karl-Heinz Gerbl
1. Bürgermeister





Schongau

INHALT



- ☐ Schongau 4-13
- ☐ Freizeitangebote 14-19
- ☐ Stadtmuseum 20
- ☐ Stadtpfarrkirche 21
- ☐ Stadtführung 22-23
- ☐ Veranstaltungen 24
- ☐ Wanderwege 26
- ☐ Kunst- / Kulturführer 28

Gastgeberverzeichnis:

- ☐ Stadtplan 30
- ☐ Pictogramme 32
- ☐ Hotels 33
- ☐ Gästehaus 35
- ☐ Ferienwohnungen 36
- ☐ Impressum 40
- ☐ Restaurants 46




Schongau



1515 in Schongaus
reichster Zeit gebaut
und 1857 im neu-
gotischen Stil restauriert:
das Ballenhaus mit
den markanten Treppen-
giebeln prägt den
Marktplatz ebenso
wie die Mariensäule
im Vordergrund

Außen und innen
ein Schmuckstück:
das Ballenhaus



Dich, Schongau, schauen und für immer lieben, dies ist eins, ist stilles Glück!" - so beschreibt der Württemberger Ludwig Zapf in seiner „Ode an Schongau“ die innige Beziehung zur Stadt über dem Lech. Im Mittelalter zugleich Nebenresidenz bayerischer Herzöge, hat sich Schongau viel Ursprünglichkeit und Charme bewahrt.

VOLLER SCHÄTZE

Wie ein Wahrzeichen begrüßt das Ballenhaus am Marienplatz die Gäste und erinnert zusammen mit anderen historischen Gebäuden an die Erfolgszeit als Handels-metropole. Reisende aus nah und fern waren schon damals ein Lebens-elixier der Stadt. Sie sind es bis heute. Herzlich willkommen also in Schongau, dem Tor zum Pfaffenwinkel an der Romantischen Straße.



Marienbrunnen



Wallfahrtskirche
Heilig Kreuz



Wappen von
Schongau mit
dem kaiserlichen
Adler



Schmutzsaal in der
Musikschule


Schongau

Geschichte und Geschichten - hier sind sie allgegenwärtig.

Das Ballenhaus im Herzen der Altstadt ist ein idealer Ausgangspunkt für eine Entdeckungsreise. Von hier aus führen Spaziergänge kreuz und quer durch die verschiedensten Kapitel Schongauer Stadtlebens. Auf eigene Faust oder unter kundiger Leitung: Entlang der historischen Stadtmauer, durch verträumte Gassen und Winkel oder über den lebhaften Marienplatz wird Geschichte wieder lebendig, vermischen sich alt und neu zu einem harmonischen Ganzen.



Der 17,25 Meter hohe Polizeidienerturm gehört zu den fünf noch erhaltenen Türmen der Stadtmauer



Marktplatz der schönen Dinge: Schongau hat Tradition als Handelszentrum

STREIFZÜGE DURCH DIE STADT



Das Frauentor beherbergt die Historische Weinstube

Das ehemalige Schloss Schongau



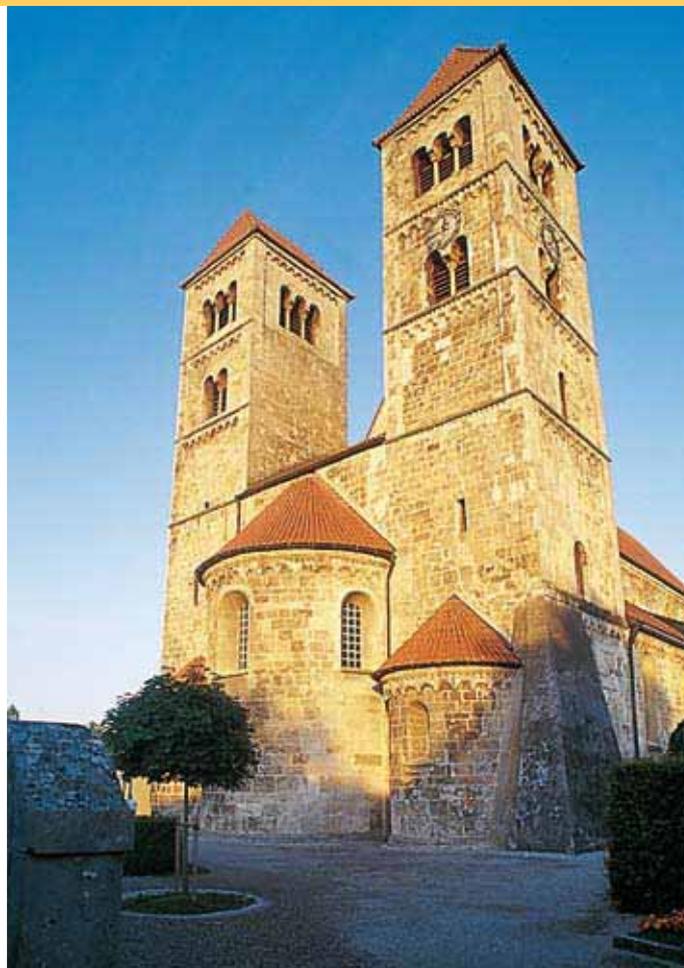


Kundige Begleiter in Originaltracht zeigen die Schauplätze der Schongauer Geschichte, darunter den Wehgang der Stadtmauer und das Fresko am Richterhaus neben dem Heiliggeist-Spital

Aufwendig verzierte
Zunftstangen gehören
zur liebevoll restaurierten
Innenausstattung
der Stadtpfarrkirche
Mariae Himmelfahrt



Schongau gilt als das Tor zum „Pfaffenwinkel“. Dieser Begriff umschreibt ein besonderes kulturhistorisches Phänomen: Nirgendwo sonst in Bayern liegen zahlreiche, berühmte Kirchen und Klöster so nah beieinander. Auch im Zentrum der Stadt locken mit der Kirche Mariae Himmelfahrt am Marktplatz, der Heiligeist-Spalkirche St. Anna an der östlichen Stadtmauer, der Heilig-Kreuz-Kapelle vor dem Maxtor und der Friedhofskirche St. Sebastian vier kunstvoll ausgestattete Gotteshäuser zur Besichtigung und zur Entspannung.



BAUKÜNSTE AUF HÖCHSTEM NIVEAU



Spätbarocke Elemente in der Heiligeist-Spalkirche St. Anna, bis 1803 ein Kloster des Karmeliter-Ordens

Die imposante Basilika St. Michael in Altenstadt, dem Gründungsort Schongaus an der Römerstraße „Via Claudia Augusta“. Das Fresko des Hl. Christophorus an der Westinnenseite entstand ca. 1180





Zünftig geht's zu, wenn die Schongauer Stadtkapelle aufspielt. Erkennungsmerkmal der „Schlossbergler“: das schicke Stadtwappen mit dem schwarzen Adler

Tradition und Moderne sind in Schongau auf verschiedenste Art und Weise gegenwärtig - ganz besonders gilt dies für das reichhaltige Musikprogramm der Stadt. Hier findet jeder sein persönliches Klangerlebnis: Ob bei einem der zahlreichen Auftritte der Schongauer Stadtkapelle oder bei Konzerten beliebter Jazz-, Pop- und Rockbands. Schmankerl für Klassik-Fans: der „Festliche Sommer in der Wies“. Hier wird die berühmte Kirche alljährlich zur Bühne für internationale Künstler und Orchester.



Stadtkapelle Schongau



Männerchor des Trachtenvereins Schlossbergler Schongau

SCHÖNE TÖNE



Jazz und Pop haben ihren festen Platz im jährlichen Veranstaltungsprogramm der Stadt



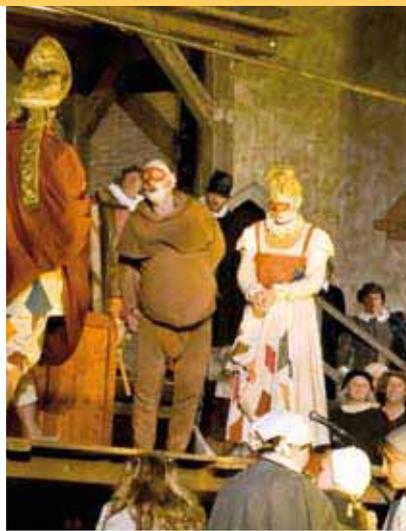
Seit 250 Jahren weltberühmter Anziehungspunkt für Wallfahrer: die Wieskirche in Steingaden nahe Schongau. Die Konzerte der von der Stadt Schongau veranstalteten Reihe „Festlicher Sommer in der Wies“ sind ein unvergessliches Erlebnis


Schongau



Alte Handwerkskunst, Gauklerspäße und vielerlei Spezialitäten finden sich auf dem Historischen Markt. Ein Fest, das die Geschichte erlebbar macht

Zeitreise ins Mittelalter: Auf dem historischen Markt im malerischen Zentrum der Stadt wird die Vergangenheit wieder lebendig. Gaukler und Akrobaten mit ihren Späßen und Kunststücken, Spielzeug mit Drehleier und Laute zaubern die einzigartige Atmosphäre dieser Zeit auf Plätze und Gassen. Zwischen fahrenden Händlern, die hier ihre bunten Waren feilbieten, und Ständen mit allerlei kulinarischen Köstlichkeiten lässt es sich herrlich bummeln und genießen. Auf der romantischen Freilichtbühne an der alten Stadtmauer ziehen spannende Spektakel mit Musik und Tanz die Marktbesucher in ihren Bann.



Handwerker auf dem Historischen Markt zeigen ihr Können und Schauspieler auf der eigens errichteten Freilichtbühne am Kasslerturm bezaubern durch ihr Spiel

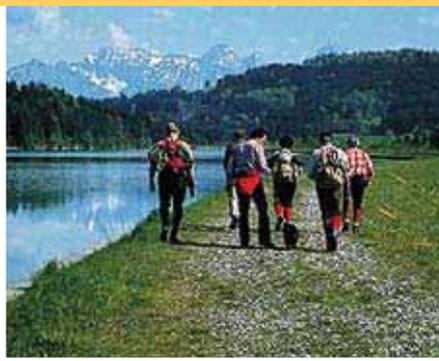


Spielerische und kunstvolle Details findet man überall in der Stadt. Und oftmals auch die Geschichten, die sie erzählen können



GESCHICHTE(N) ERZÄHLEN





Markierte Routen führen durch die Region rund um Schongau, wie die Fernwanderwege „Lech-Höhenweg“ und „König-Ludwig-Weg“

Schongau ist Freizeitspaß pur. Ob für sportlich Ambitionierte, für Familien mit Kindern oder für die ältere Generation: Das Angebot läßt buchstäblich keine Wünsche offen und sorgt ganzjährig für beste Unterhaltung - bei jedem Wetter.



Ein echtes Paradies für die Kleinen: der liebevoll gestaltete Märchenpark

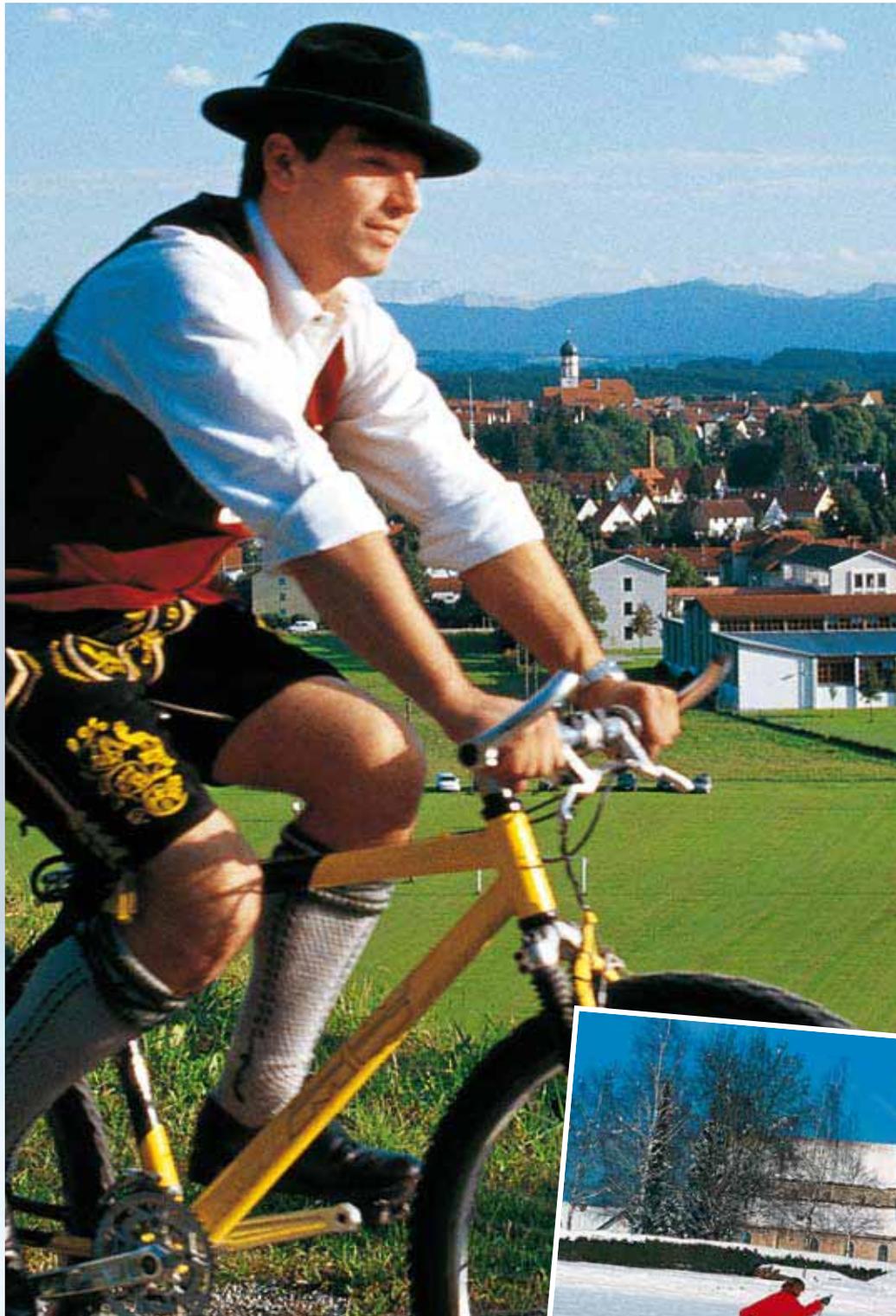
LEBENSFREUDE PUR

Dazu leisten vor allem auch die zahlreichen Vereine in der Stadt einen wertvollen Beitrag. Heimische und internationale Gastronomie lockt zu jeder Jahreszeit mit Spezialitäten - im Sommer beim Biergartenbesuch, im Winter beim gemütlichen Kerzenlicht-Dinner.

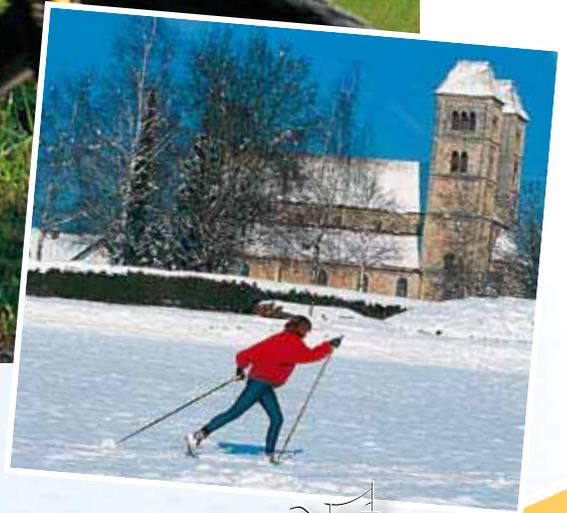


Feucht-fröhliche Attraktionen im Erlebnisbad "Plansch"





Große und kleine Radlfans können auf den markierten Fernradwegen durch die sanfte Hügellandschaft Natur pur genießen. Magnet für Skilangläufer sind die gespurten Loipen im Schongauer Land




Schongau

Schloss Linderhof ist dem französischen Barock und Rokoko nachempfunden. Das kleinste der drei Königsschlösser Ludwig II gilt als das am aufwendigsten verzierte

Öffnungszeiten:

April – September 9.00 – 18.00 Uhr, Donnerstag bis 20.00 Uhr

Oktober – März 10.00 – 16.00 Uhr



Der „Pfaffenwinkel“ gehört zu den beliebtesten oberbayerischen Urlaubsregionen. Die Stadt Schongau liegt mittendrin und ist dank der guten Verkehrsanbindung ein idealer Ausgangspunkt für Tagestouren, etwa zu den weltberühmten Königsschlössern. Die stille Landschaft ringsum bietet Ruhe und Erholung, Liebhaber von Kunst und Kultur finden jede Menge attraktiver Ziele. Wer es gern etwas lebhafter hat, für den liegen die Metropole München, Garmisch - Partenkirchen oder Füssen in Reichweite.



Wahrhaft ein Märchen: Schloss Neuschwanstein fasziniert Besucher aus der ganzen Welt. 1884 bezog Ludwig II hier erstmals seine prunkvollen Gemäcker

Ein Ort der Besinnlichkeit und Ruhe: Der romanische Kreuzgang im Welfenmünster Steingaden aus dem 12. Jh.



TOLLE TAGESTOUREN



Lohnenswerte Ausflugsziele: Kloster Rottenbuch und der Schwaigsee



SPASS HABEN - MIT UNSEREM FREIZEITANGEBOT

Lechsee

Erlebnisbad Plantsch



Wer auf der Romantischen Straße von Norden kommend die Anhöhe von Schongau erreicht, dem öffnet sich der Blick auf das festliche Land zwischen Ammer und Lech, im Süden begrenzt durch die wald- und wasserreichen Vorberge, dahinter die Hochwelt der Alpen. Inmitten dieser uralten Kulturlandschaft, die genauso barock ist wie ihr Name: der Pfaffenwinkel, liegt das Bergstädtchen Schongau mit ca. 12.500 Einwohnern, umflossen vom Lech, das zum Sehen, Erleben und Genießen einlädt.

Angeln

Tageskarten zum Angeln am Schongauer Lechsee sind vom 1. Juni bis 30. September in der Tourist Information erhältlich.

Baden

Das Schongauer Freizeitbad „Plantsch“ bietet Badespaß für die ganze Familie.

Die ganz Kleinen fühlen sich im Plantschbecken mit Wal-Rutsche und Wasserspeiern wohl und können dort ungestört und sicher „plantschen“.

Im 25 m-Sportbecken kann man ruhig seine Bahnen ziehen oder die Sprunganlage mit 1 m und 3 m Höhe für kühne Sprünge nutzen. Das Außenwarmbecken ist ein Erlebnisbecken mit Strömungskanal, diversen Massagedüsen und -liegen sowie Wasserspeiern und -sprudeln, das abwechslungsreichen Spaß verspricht.

Ein Highlight ist die Reifenrutsche, in der man 86 m in die Tiefe rasen kann. Zusammen mit dem Freibadgelände erstreckt sich das Plantsch mit Freibecken, Liegewiese, Spielplatz, Tischtennisplatten, Bocciabahn und mit Beachvolleyball-/soccer-/badmintonplatz über insgesamt ca. 15.000 m². Auch im Saunaland erwartet Sie Entspannung pur: Außen-Blockhaus-Sauna, Finnische Sauna Tepidarium mit Lichttherapie, Dampfbad mit Sternenhimmel, Erlebnisduschen, Kneippbecken, Tauchbecken innen und außen sowie Ruheraum und Saunagarten. Veranstaltungen und Events sowie Preisinformationen unter www.plantsch-schongau.de, Erlebnisbad Plantsch, Lechuferstraße 6, 86956 Schongau, Tel. 08861-214-444.

Am Schongauer Lechsee, der Freizeitoase am aufgestauten Lech, kann man baden, Boot-





Wieskirche

fahren und sich auf der Terrasse des Bootshauses kulinarisch verwöhnen lassen. Bei schönem Wetter ist das Bootshaus täglich geöffnet. Tel. 08861-9300560

Bahn

Mit dem Werdenfelstakt können Sie jede Stunde Schongau bequem erreichen. Informationen unter Tel. 11861 und 0800-1507090

Bewegung

Für Naturliebhaber ist Schongau der ideale Ausgangspunkt zum Wandern und Radeln. Gemütliche Wanderwege wie der Lech-Höhenweg führen entlang des Lechs zur naturbelassenen Litzauer Schleife oder kürzere Rundwanderungen um Schongau haben den Schlossberg mit herrlichem Blick auf die malerische Altstadt zum Ziel. Das Alpenvorland kann man auch auf dem Radweg Romantische Straße oder Via Claudia Augusta erkunden. Karten zum Wandern und Radeln mit Tourenvorschlägen erhalten Interessenten kostenfrei in der Tourist Information.



Wessobrunn

Bücherei

Die Bücherei am Münztor hat am Montag von 10.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag von 10.00 bis 18.00 Uhr, Donnerstag von 14.00 bis 15.30 Uhr, Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 15.00 Uhr und jeden 2. und 4. Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr für Sie geöffnet. Tel. 08861-93786

Kunst und Kultur

Ausflüge zu den Kleinodien des Pfaffenwinkels wie zur berühmten Wieskirche, zum Kloster Wessobrunn oder in das nahe gelegene Altenstadt mit der romanischen Basilika St. Michael bieten sich von Schongau an. Auch die weltberühmten Königsschlösser Neuschwanstein und Linderhof sind leicht zu erreichen.

Märchenwald

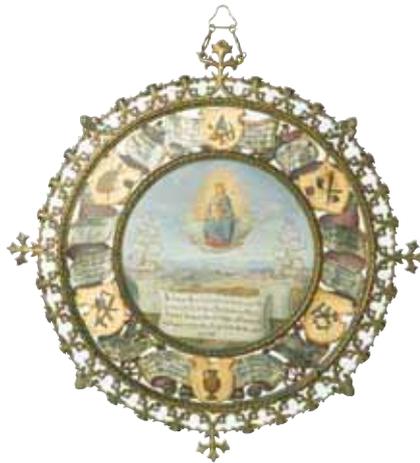
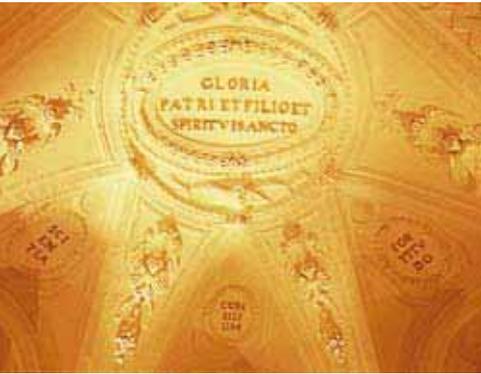
Ein besonderes Erlebnis ist ein Besuch im Schongauer Märchenwald. Dort finden Kinder Märchenfiguren in zauberhaften, kleinen Häusern, die die Märchen der Gebrüder Grimm erzählen. Außerdem gibt es einen Tierpark mit Hängebauschweinen, Papageien, Hirschen, Schafen und zahlreichen anderen Tieren. Mit dem Pony oder der Oldtimer-Eisenbahn eine Runde im Märchenwald zu drehen, ist das Highlight für alle Kinder. Mit Speis und Trank werden die Besucher auf der sonnigen Terrasse bestens versorgt. Geöffnet hat der Märchenwald im Mai, Juni, Juli, August und September von 9.00 bis 19.00 Uhr, im April und Oktober von 10.00 bis 18.00 Uhr, im Winter am Samstag und Sonntag von 10.00 bis 17.00 Uhr. Weitere Informationen gibt es unter www.schongauer-maerchenwald.de



Märchenwald



DAS STADTMUSEUM IM NEUEN GLANZ



Das Stadtmuseum residiert in der ehemaligen Spitalkirche St. Erasmus. Links ein Gemälde über das Martyrium des Kirchenpatrons. Die reich verzierte Stuckdecke des Chores stammt aus dem Jahre 1681.

Das Stadtmuseum Schongau ist eine einzigartige Symbiose aus Alt- und Neubau. Den Kern bildet dabei die ehemalige Erasmuskirche aus dem Jahr 1445, die Rompilgern als Herberge diente. Gut ausgestattete Sammlungen zur Stadtgeschichte, regionale Bodenfunde aus 2 Jahrtausenden und Zeugnisse der Volksfrömmigkeit sind zu besichtigen. Das kostbarste Ausstellungsstück ist der Häringer Altar, ein Rokoko-Hausaltar aus der Werkstatt von Ignaz Günther. Es wird angenommen, dass der 150 cm hohe mit virtuoser Schnitzkunst versehene Altar als Modell für einen Hochaltar diente. Sehenswert ist die numismatische Ausstellung „Vom Keltengold bis zur Kreditkarte“, die auch den Schongauer Pfennig und einen Münzschatz mit ca. 2000 Einzelmünzen zeigt. Ein Künstler soll noch erwähnt werden. Martin Schongauer, der bedeutendste deutsche Kupferstecher vor Albrecht Dürer, wirkte in Colmar, heute die französische Partnerstadt Schongaus. Der Stich „Die Höllenfahrt Christi“, um 1480 entstanden, ist im Stadtmuseum ausgestellt. Das Stadtmuseum Schongau ist jeden Mittwoch, Samstag, Sonntag, und Feiertag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet. Tel. 08861-254605



Überragend:
der Turm der
Stadtpfarrkirche,
die von Dominikus
Zimmermann
1751-1753
stuckiert wurde



DIE BAROCKE STADTPFARRKIRCHE

MARIAE HIMMELFAHRT IN SCHONGAU

Ein Juwel ist die prachtvoll ausgestattete Stadtpfarrkirche Mariae Himmelfahrt in Schongau, die vom berühmten Wiesbaumeister Dominikus Zimmermann stuckiert wurde.

Als ältestes christliches Gotteshaus auf dem Hügel der neu gegründeten Stadt Schongau wird die Pfarrei in einer Urkunde der Kloster Rottenbuchischen Akten 1253 erwähnt. Wie Bodenfunde beim Einbau der neuen Gotteshaus auf den Fundamenten eines romanischen und gotischen Vorgängerbaus.

Das Münchner Hochbauamt unter der Leitung des Oberhofbaumeisters Johann Baptist Gunzrhainer ließ 1752-53 einen tonnengewölbten Wandpfeilersaal mit eingezogenem Chor und vier Seitenkapellen ausführen. Die Orientierung an älterer Bausubstanz

und die Ausnutzung des Baugeländes führt zu einer wohldurchdachten Ausgewogenheit in den Weiten-Höhen-Proportionen.

Das theologische Hauptthema der Kirche ist das Leben Mariens. Beim Betreten der Kirche fällt der Blick als erstes auf den Hochaltar, der die Aufnahme Mariens in den Himmel darstellt. Franz Xaver Schmädler, einer der bedeutenden Bildhauer der Region schuf das Meisterwerk. Das Zentrum des Rokokoaltars bildet die Statue der Muttergottes, dem Weilheimer Bildhauer Bartholomäus Steinle zugeschrieben. Der heute als Volksaltar dienende romanische Altar ist der Uraltar des ersten Kirchenbaus und damit für den süddeutschen Raum einzigartig.

Das Chordeckengemälde führt das Geschehen des Hauptaltars weiter und zeigt die Ankunft Mariens im Himmel. Eine Besonderheit dieses

Freskos ist die Darstellung des Hl. Geistes als barocker Kavalier. Auf dem Fresko im Langhaus sieht man die Krönung der Gottesmutter im Himmel, gleichzeitig eine Szene aus dem Alten Testament mit Esther vor Ahasverus in prachtvoller höfischer Umgebung. Matthäus Günther, der Maler des Pfaffenwinkels, hatte den Auftrag, diese Fresken anzufertigen, die ihm meisterhaft gelungen sind.

Bemerkenswert sind die Zunftstangen, die kunstvoll gearbeitet die einzelnen Handwerkszünfte mit ihren Heiligen zeigen. So findet der Besucher z.B. die Zunftstangen der Schreiner, Schuhmacher, Bierbrauer, Bäcker und Wagner in der Kirche.

Informationen und Führungen in der Stadtpfarrkirche Mariae Himmelfahrt erhalten Sie gerne bei der Tourist Information Schongau.



STADTFÜHRUNGEN

Führung durch die malerische Altstadt

Geschichtsinteressierte Besucher begleitet der Stadtführer gerne durch die malerischen Altstadtgassen. Wissenswertes aus der Stadt- und Baugeschichte kann man da ebenso erfahren wie Anekdoten aus dem Leben der Bürger im Mittelalter. Bereits seit der Wende zum 13. Jahrhundert mit eigenen Rechten ausgestattet, wie dem Münzrecht, bildete die Stadt als Verwaltungsmittelpunkt und Wittelsbacher Nebenresidenz eine bayerische Grenzfestung am Lech. Das gotische Ballenhaus und das ehemalige Schloß sind Zeugen dieser großen Zeit. Interessante Blickwinkel eröffnen sich auch beim Begehen des Wehrgangs der alten Stadtmauer. Ein Abstecher in das Stadtmuseum und in die barocke Stadtpfarrkirche dürfen bei dieser Entdeckungstour durch das malerische Schongau natürlich nicht fehlen.

Führung von Mai bis Oktober jeden Freitag um 16.00 Uhr und für Gruppen nach Anfrage

„Thürme und Thore der Churfürstlich Bairisch Gränz – Stadt Schongau“

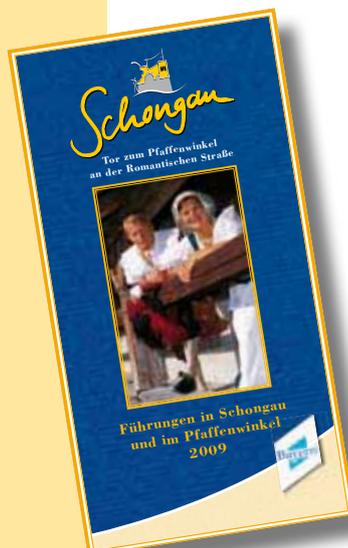
Wir laden Sie ein zur Erkundung der Befestigungsanlagen der Stadt Schongau. Ihre Lage als ehemals einzige bayerische Stadt westlich des Lechs machte eine starke Befestigung notwendig. Obwohl im Spanischen Erbfolgekrieg von den Habsburgern ein Teil der Anlagen gesprengt wurde, können wir Ihnen die gänzlich erhaltene Stadtmauer, die einzige südlich der Donau, und imposante Toranlagen zeigen. Steigen Sie mit uns auf die Wehrtürme und fühlen Sie sich wie auf einer Zeitreise in das Mittelalter. Führungen während der Festspielzeit im August

Zu Gast bei den Ratsherrn zu Schongau

Machen Sie mit uns einen Abstecher in das mittelalterliche Schongau. Der Stadtführer im historischen Gewand lädt Sie zu diesem abendlichen Rundgang ein und führt Sie bei Laternenschein auf die Stadtmauer. Über den Hof des ehemaligen Karmeliterklosters geht es zu Schongaus Schmuckkästchen, der Ratsstube im gotischen Ballenhaus. In der ehrwürdigen Stube wird bei stimmungsvollem Kerzenschein ein festliches Mahl kredenzt. Genießen Sie wie einst der Schongauer



Mehr Informationen gibt es bei der Toursit Information Schongau



GANZ TRADITIONELL... in Schongau und im Pfaffenwinkel

Magistrat die dargebotenen Köstlichkeiten und erfahren dabei Begebenheiten aus der Schongauer Stadtgeschichte. Führung auf Anfrage, Mindestteilnehmerzahl 15 Personen.

Mit dem Spießbürger auf die Stadtmauer

Führung für Kinder von 8 - 12 Jahren

Nach einem Gang außerhalb der Stadtmauer vom Münztor bis zum Bahnhofstor besteigen wir den Wehrgang. Wer durfte innerhalb der Mauern leben? - Wie verteidigten die Bürger ihre Stadt? - Wie lebten die Kinder in früheren Zeiten und was spielten sie? Die Führung endet mit Spielen aus alter Zeit im Klosterhof. Führung auf Anfrage

Kinder entdecken das Museum

Museumsführung für Kinder von 8 - 12 Jahren

Wie lebten die Bürger der Stadt Schongau in früheren Zeiten? Geschichten von Spießbürgern und Pfahlbürgern, von Türmern, Handwerkern und Hexen erzählt der Stadtführer und stellt die Frage: Wie ging es auf der Römerstraße zu und was hat es wohl mit dem Schatzfund auf sich. Führung auf Anfrage

Der Lech prägte unsere Landschaft

Landschaftskundliche Radwanderung rund um die Altstadt von Schongau

Die Rundfahrt beginnt am Hohen Graben beim Krankenhaus. Die Teilnehmer „erfahren“ die einzelnen Höhenstufen, die durch den Lech beim Rückzug des Gletschers der letzten Eiszeit geformt wurden, von der Altenstädter Schotterebene bis hinunter zum heutigen Lechlauf: Schongau-West-Dornau-Lechstau-stufe-Lechuferstraße. Der zweite Teil führt über die Lechvorstadt, das „Helgoland“, den Staffellauwald um den „Galgenbichl“ zurück zum Krankenhaus. Die verschiedenen Blickpunkte auf die Altstadt bieten die Gelegenheit, auch die Geschichte der Stadt vorzustellen. Dauer der Radwanderung ca. 3 Stunden. Führung auf Anfrage

Führungen im Pfaffenwinkel

Gerne bieten wir auch Halbtages- und Tagesausflüge durch den kunsthistorischen Pfaffenwinkel mit der Besichtigung der Wallfahrtskirche „Zum Gegeißelten Heiland auf der Wies“, der Stiftskirche Rottenbuch und des Welfenmünsters in Steingaden an.

Ein Abstecher auf den Hohenpeißenberg und die Besichtigung weiterer Sehenswürdigkeiten wie der romanischen Basilika St. Michael in Altenstadt werden gerne nach den Wünschen der Gäste zusammengestellt. Gerne kann in das Programm auch eine kleine Wanderung eingebaut werden. Halbtages- und Tagesfahrten für Gruppen mit eigenem Bus

Führung im Stadtmuseum

Schongaus Stadtmuseum ist seit 1989 in der ehemaligen Spitalkirche St. Erasmus untergebracht. Der im Kern gotische Sakralbau beherbergt eine spätmittelalterliche Unterbodenheizung, ein Freskofragment aus der Zeit um 1500 und eine sehenswerte Stuckdekoration im Westchor. In der vorbildlich sanierten Kirche sind Exponate zur Stadtgeschichte, Zeugnisse der Volksfrömmigkeit und Bodenfunde seit der Römerzeit ausgestellt. Im Neubau, der sich an die St. Erasmuskirche anschließt, erwartet die Besucher die bedeutende numismatische Ausstellung „Vom Keltengold bis zur Kreditkarte“ sowie eine nachgebaute Papiermühle. Eine kleine Galerie wird für Wechselausstellungen genutzt. Führungen sind jederzeit nach Voranmeldung möglich.

Die Karmeliten in Schongau

Klosterkirche – Klosterhof – Heilkräuter der Klosterapotheke

Bereits vor 250 Jahren wirkten Mönche in den Räumen, die heute das Alten- und Pflegeheim der Heilig-Geist-Spitalstiftung beherbergen. Es waren die Unbeschulten Karmeliten, die sich im Jahr 1719 in Schongau niederließen, ein Jahr später wurde mit der Errichtung von Kirche und Kloster begonnen. Die Pläne für Kirche und Kloster der Karmeliten stammten vom Ordensarchitekten Dominikus Loipl,

Joseph Schmuzer gilt als ausführender Baumeister. Stadtführer Hans Hartung zeigt den Besuchern die barocke Klosterkirche, die mit einem für Karmeliterkirchen typischen Bildprogramm ausgestattet ist. Sehenswert ist besonders das Gemälde des Hochaltars „Anna und ihre Sippe“, das der bekannte Freskant Gottfried Bernhard Göz schuf. Sechs Seitenaltäre und eine wertvolle Orgel aus dem Jahr 1725 schmücken die ehemalige Klosterkirche. Eine wichtige Aufgabe des Karmeliterkonvents war die Pflege der Gesundheit. Mit Hilfe der Kräuter, die heute im idyllisch gelegenen Klosterhof angebaut werden, erklärt Gärtnermeister Rainer Engler die Verwendung und Heilwirkung der Kräuter aus der Klosterapotheke. Führung auf Anfrage

Mit der „Henkerstochter“ durch das mittelalterliche Schongau

Die Stadtführerin begleitet Sie bei einem nicht alltäglichen Stadtrundgang zu verschiedenen Schauplätzen des Romans von Oliver Pötzsch „Die Henkerstochter“. Sie erfahren Spannendes über das mittelalterliche Schongau, Henker und vermeindliche Hexen und deren besonderes Wissen. Dazu liest die Stadtführerin Passagen aus dem historischen Roman vor. Führung auf Anfrage. Treffpunkt am Kaslturn.

Stadtführung im Advent

Treffen Sie die Stadtführerin zu einem besinnlichen Spaziergang zu den ruhigen Plätzen und verborgenen Schätzen unserer Stadt. Bei dieser adventlichen Runde besichtigen Sie die barocke Stadtpfarrkirche Mariae Himmelfahrt und die Erasmuskapelle im Stadtmuseum. Weiter geht der Spaziergang zum Frauentor und anschließend in die Hauskapelle der Musikschule. Die Stadtführerin erwartet Sie gerne zu den Führungen am Rathaus.



VERANSTALTUNGEN



Künstler- und Kuriositätenmarkt

Mai bis Oktober jeden Freitag um 16.00 Uhr

Führung durch die malerische Altstadt.

Auf dem Spaziergang durch die Altstadt erfahren die Gäste Wissenswertes aus der Stadt- und Baugeschichte ebenso wie Anekdoten aus dem Leben im Mittelalter.

März bis Anfang August jeweils Sonntag Nachmittag

Konzertreihe „Festlicher Sommer in der Wies“.

Das Musikerlebnis in den Kirchen des Pfaffenwinkels – seit mehr als 40 Jahren begeistert die bekannte Konzertreihe durch den Wohlklang der klassischen Musik verbunden mit der Schönheit der Kirchen.

Ende Juni

Traditionelles Schongauer Volksfest.

Ein stimmungsvolles Programm und bayerische Schmankerl verwöhnen die Besucher und der Vergnügungspark bietet rasante Höhenflüge.

Erstes Juliwochenende

Schmankerlfest in der Altstadt.

Musikalische und kulinarische Köstlichkeiten laden zum Verweilen ein.

Mitte Juli

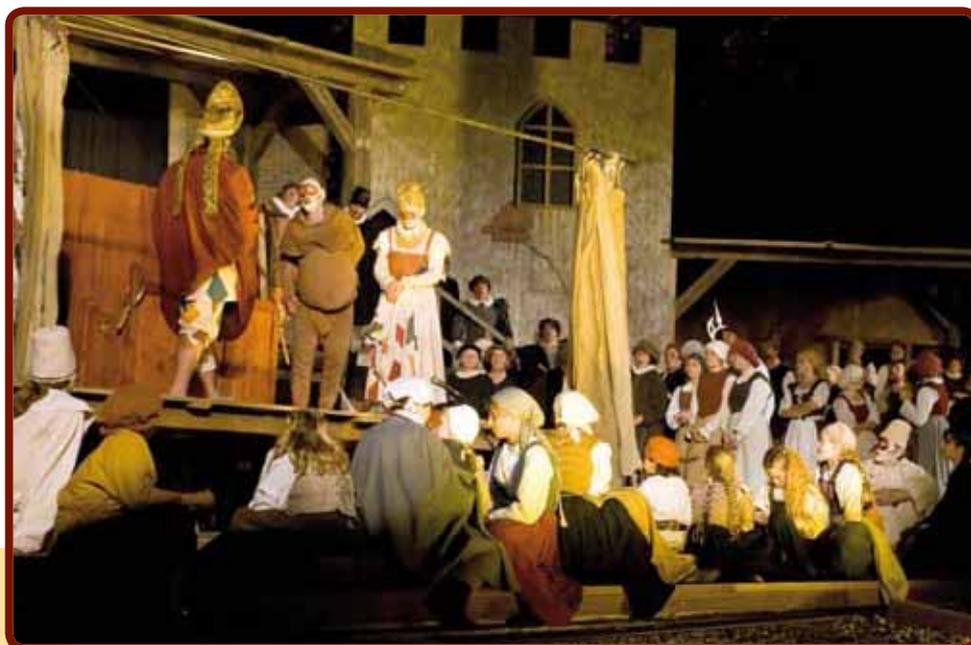
Künstler- und Kuriositätenmarkt.

Kunsthändler schaffen mit ihren einzigartigen Erzeugnissen eine unvergessliche Atmosphäre auf dem Marienplatz und Musikgruppen sorgen für mitreißende Darbietungen.



Die genauen Termine der Veranstaltungen sehen Sie im Internet unter www.schongau.de

2009/2010



Historisches Festspiel

Anfang August

Festspiel und Historischer Markt.

Gaukler, Spielleut und alte Handwerkskunst entführen den Besucher in die damalige Zeit. Am Abend hebt sich auf der romantisch an der alten Stadtmauer gelegenen Freilichtbühne der Vorhang zum historischen Festspiel.

An den Festspielwochenenden

Führung „Thürme und Thore der Churfürstlich Bairisch Gränz - Stadt Schongau“.

Der Stadtführer lädt ein zur Erkundung der Befestigungsanlagen der Stadt wie der erhaltenen Stadtmauer, der imposanten Toranlagen und Wehrtürme.

Dezember

**Vorweihnachtliches Konzert des Fördervereins
„Festlicher Sommer in der Wies“**

Schongauer Weihnachtsmarkt.

Weihnachtliche Klänge und knusprige Lebkuchen stimmen auf den besinnlichen Advent ein.



"Festlicher Sommer in der Wies"



Volkstfest



AUF SCHUSTERS RAPPEN RUND UM SCHONGAU UNTERWEGS

Rundwanderweg Tour 1 Stausee – Kalvarienberg – Schlossberg

Der Schlossberg, auf dem einmal die Stammburg der bayerischen Welfen stand, als Gegensatz dazu die Technik des E-Werks und der Papierfabrik am Schongauer See, und schließlich die phantastische Rundumsicht auf dem Kalvarienberg sind die herausragenden Eindrücke dieser Rundwanderung von ca. 9 km mit 200 m Höhenunterschied.

Der Weg ist ausgezeichnet mit gelb-schwarzen Markierungen, Text: Schongau – Kalvarienberg – Schlossberg – Schongau. Start ist wie bei allen Touren der Marienplatz. Von hier geht es Richtung Süden durch den Polizeidienerturm, die Himmelsleiter hinunter zur Lechuferstraße, vorbei am Erlebnisbad Plantsch und am Eisstadion, weiter nach Süden über die Stau-mauer in den Doswald (Hinweisschild). Nach 400 m (Hinweisschild) links den Hang hinauf bis zum Waldrand. Immer am Waldrand bleiben.

Kurzer Abstecher zum Feldkreuz auf dem Kalvarienberg. Von dort haben Sie einen Rundumblick. Am Waldrand der Ausschilde-rung „Schlossberg“ durch das Tal und den Berg hinauf nach Norden folgen. Auf dem Schlossberg haben Sie eine herrliche Aussicht. Nach Osten gehen Sie auf dem gleichen Weg zurück bis zum Talweg, von dort durch die Papier-fabrik bis zum Lech (Hinweisschild). Über die Lechuferstraße, die Lechstiege und die Lechtorstraße kommen Sie zurück in die Stadt.

Geschichte

Die zugewachsenen Wälle und Gräben auf dem Schlossberg erinnern daran, dass hier einst die Stammburg der bayerischen Welfen stand. 1055 erbaut, fiel die Burg 1191 an die Stauer und 1269 an die Wittelsbacher. 1348 wurde die Burg teilweise durch ein Erdbeben zerstört. 1632, im 30-jährigen Krieg, haben die Schweden die Burg dann vollständig zerstört.



Rundwanderweg Tour 2 Hollberg – Krankenhaus – Helgoland

Start: Marienplatz – Christophstraße mit Stadtmuseum zum Schlossplatz – Schongauer Schloss (Landratsamt). Nach 350 m erreichen wir das Maxtor, weiter zur Heilig-Kreuz-Kapelle (1606 erbaut). Rechts sehen wir das Denkmal Friedrich II. Wir überqueren den Bürgermeister-Pröbstl-Platz in Richtung Altstadt. Nach ca. 300 m biegen wir in den Birkenweg ein und gehen in Richtung Hotel Holl. Oberhalb der Hauptstraße folgen wir dem Fußweg, bis wir wieder auf die Altenstadter Straße stoßen. Wir überqueren diese und gehen rechts bis zur Straße Am Hohen Graben.

Hier folgen wir der Wegbeschilderung S 2 Rundwanderweg „Großer Graben – Kreiskrankenhaus“. 1740 m liegen hinter uns. Sie haben einen herrlichen Ausblick auf die Altstadt und den Schlossberg. Im Hinter-ground links sehen Sie den Hohenpeißenberg. Kurz vor dem Kreiskrankenhaus erkennen wir im Norden ein Kreuz. Das ist der Galgenbichl, die ehemalige Richtstätte der Schongauer. Nachdem wir 2500 m hinter uns haben, stehen wir vor dem Kreiskrankenhaus. Von hier haben wir einen herrlichen Blick nach Süden auf die Allgäuer Alpen. Wir gehen rechts den Weg bis zur Haupt-

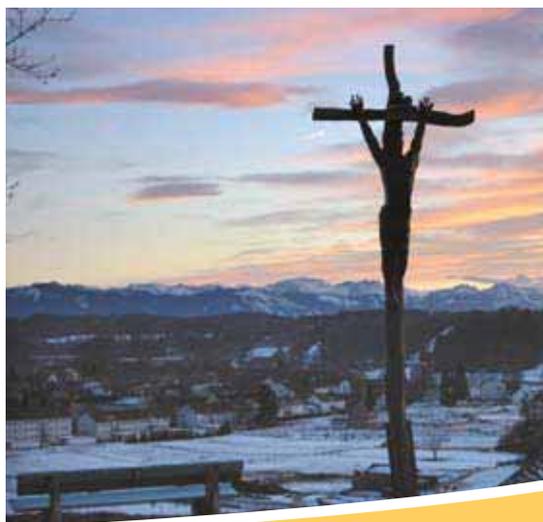
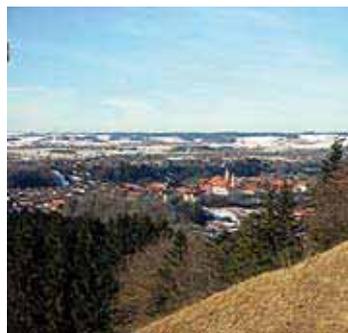




straße hinunter. Unten angekommen, blicken wir auf die Blumenschule. Eine Besichtigung des Kräutergartens ist besonders zu empfehlen. Das Café lädt zu einer kurzen Pause ein. Hier erhalten Sie auch Unterlagen für Ihre Gartengestaltung. Unsere Tour führt uns weiter in Richtung Norden über die Eisenbahnbrücke, den Weg hinauf bis zum Waldrand, zum Wegweiser S 2. Wir folgen der Richtung „Trachtenheim – Bahnhof Schongau. Jetzt haben wir 3600 m hinter uns. Auf einem herrlichen Waldweg erreichen wir nach 4500 m das Vereinsheim der Schlossbergler Schongau im Ortsteil Helgoland. Von hier oben haben Sie einen herrlichen Ausblick auf Peiting, den Schlossberg, die Ostseite der Stadtmauer und die Papierfabrik.

Nun geht es bergab, unten in den Eschenweg nach links, nach ca. 50 m nach rechts in die Rösenaustraße und die Lechvorstadt. Jetzt (nach 5500 m) erreichen wir das Gasthaus Lechwirt an der Lechbrücke. Ein schöner schattiger Biergarten lädt zum Verweilen ein. Es sind jetzt noch 500 m bis zum Marienplatz. (Nach dem Queren der Bahnlinie gelangen Sie nach links zum Badespaß Plantsch.) Wir gehen die letzte Steigung (den Lechberg) hinauf und erreichen wieder die Altstadt.

Wenn sich die Pausen nur auf die Aussicht begrenzt haben, sind wir bei 6 km Wanderstrecke ca. zwei Stunden unterwegs.



Rundwanderweg Tour 3 Rösenau – Lechstausee VII – Schwalbenstein

Nichts Spektakuläres hat diese ca. 8 km lange Runde zu bieten und deshalb ist man über lange Zeit ziemlich alleine unterwegs. Ist das nicht auch attraktiv? Der Weg ist ausgeschildert mit gelb-schwarzen Markierungen.

Vom Ballenhaus am Marienplatz verlässt man die Stadt, geht in östlicher Richtung auf der Lechtorstraße den steilen Lechberg hinab. Übrigens ist dies der einzige Aus- bzw. Eingang in die Altstadt, der nicht durch ein Tor führt, da das Lechtor im Jahre 1877 abgerissen wurde. Am besten nimmt man die Treppenanlage Lechstiege, überquert die Lechuferstraße und begibt sich auf den parallel zum Flussufer verlaufenden Fußweg. Nun flussabwärts (nach links) unter den beiden Lechbrücken hindurch, immer am Ufer entlang, ca. 1,5 km bis die städtische Kläranlage zum Ausweichen nach links in die Rösenaustraße zwingt.

Nun auf der geteerten Straße durch die Rösenau (wenig Verkehr), am Vereinsheim der Kanuten und dem Fischertreff vorbei, bis rechts die Dammaufschüttung für die Lechstaustufe 7 beginnt. Jetzt verlässt der Rundweg die Teerstraße und das Lechufer. Man bleibt links an der Hangseite (Markierung). Nach wenigen Minuten beginnt ein 15-minütiger Aufstieg zum Schwalbenstein und eine Linkskehre um 180° zeigt an, dass man den Scheitelpunkt des Rundwanderwegs erreicht hat und dass Sie sich ab jetzt auf dem Rückweg befinden. Durch den Staffelauald geht's in leichtem Auf und Ab zurück.

Verlässt der Wanderer den Wald, grüßt schon wieder die Altstadtsilhouette und die Alpenkette im Hintergrund. Geologisch interessant ist, dass man sich auf der jetzt erreichten Terrasse genau auf gleichem Höhenniveau wie der Altstadthügel befindet. Auf dem geteerten Wirtschaftsweg, der diese Terrasse durchschneidet, kommt man in wenigen Minuten zur Einmündung in die Perlachstraße. Auf dieser gehen Sie hinunter bis zu den Bahngleisen der Bahnlinie Schongau-Weilheim. Diese überquerend ist man wieder zurück am Fuße des Altstadthügels.

UNSER NEUER KUNST- UND KULTURFÜHRER



Hans und Karl Pörnbacher beschreiben im neuen Kunstführer Geschichte und Sehenswürdigkeiten der Stadt.

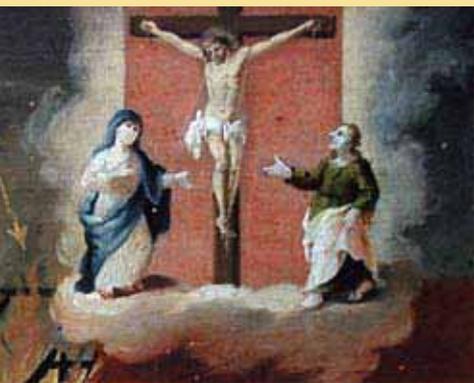
Einleitend enthält der Kunstführer einen konzentrierten Blick auf die geschichtliche Entwicklung von Schongau im Verlauf der vergangenen 500 Jahre. Für Kunstdenkmäler aus dieser Zeit sollte sich der Besucher ein wenig Ruhe und Zeit nehmen, der kleine Kunstführer ist ihm dabei ein willkommener Begleiter.

Was aber bietet Schongau? Ein Besuch lohnt sich, denn hier ist viel lebendig geblieben, was Einblick gewährt in die Art der Entstehung, der Geschichte und der sozialen Bedeutung einer Stadt, die im hohen Mittelalter ganz gezielt als Mittelpunkt für eine noch wenig erschlossene Gegend gegründet wurde. Die kleine in einer anregenden und landschaftlich reizvollen Umgebung, dem Pfaffenwinkel, gelegene Stadt schenkt durch die noch



erhaltenen klaren Strukturen vielerlei Einsichten. Der Besuch wird obendrein belohnt durch die Begegnung mit einer Anzahl beachtenswerter Kunstwerke, die eng mit der Kultur des Pfaffenwinkels zusammenhängen.

Die Autoren Hans und Karl Pörnbacher sind Brüder, die in Schongau geboren wurden, hier ihre Kindheit verbrachten und später am Welfengymnasium unterrichteten. Sie haben die Stadt intensiv erlebt und aus diesem Erleben heraus die Texte geschrieben und mit entsprechenden Bildern versehen.



WEITERE LITERATUR ÜBER SCHONGAU ZUM SCHMÖKERN

- Georg Gmelch, Schongau in alten Ansichten, Europäische Bibliothek Zaltbommel/NL 1982
- Historischer Verein Schongau Stadt und Land e.V., Hrsg., Der Welf – Jahrbuch z. B. Die Stadtpfarrkirche Mariae Himmelfahrt in Schongau, Schongau 2003
- Dr. Hans Pörnbacher, Schongau – Stadt und Land, Ein Lesebuch mit Texten und Bildern aus neun Jahrhunderten, Lindenberg 2002
- Manfred Hofer, Die Eisenbahn in Schongau, Schongau 1986
- Joseph Friedrich Lentner, Die Venezianer in Schongau, Schongau 1993
- Harald Johannes Mann, Heinrich Huber – Schongauer Chorregent und Kirchenkomponist aus Rain am Lech, Schongau 1991
- Kay Reinhardt, Bildführer – Stadtmuseum Schongau, Schongau 1993
- Stadt Schongau, Diabolisches auf Exlibris, Schongau 1994
- Dr. Hubert Vogel, Der große Schongauer Hexenprozess und seine Opfer, Schongau 1989
- Eva Christina Vollmer, Herbert Wittmann (Fotos), Hrsg. Stadt Schongau, Johann Pöllandt – Ein Barockbildhauer in Schongau, Lindenberg 1997

Die Stadt Schongau und der Historische Verein Schongau haben Bücher zu interessanten Themen aus der Geschichte und Persönlichkeiten der Stadt herausgegeben. Eine kleine Auswahl sei genannt:





- | | |
|---|--|
| 1 Altes Rathaus/Musikschule | 12 Münzgebäude |
| 2 Ballenhaus | 13 Polizeidienernturm |
| 3 Bayer. Finanzamt | 14 Rathaus |
| 4 ehemalige Stadtapotheke | 15 Museum/Säkularisierte Erasmuskirche |
| 5 Frauentor | 16 Schloss Schongau |
| 6 Friedhofskirche St. Sebastian | 17 Stadtmauer mit Wehrgang |
| 7 Heiligeist-Spital-Kirche und ehemaliges Karmeliterkloster | 18 Stadtpfarrkirche „Mariae Himmelfahrt“ |
| 8 Kasslturm | 19 Steingadener Richterhaus |
| 9 Katholische Pfarrkirche „Verklärung Christi“ | 20 Wallfahrtskirche „Heilig-Kreuz“ |
| 10 Kriegerdenkmal | 21 Altstadt Basilika |
| 11 Marienbrunnen | 22 Dornauer Kapelle |



STADTPLAN

-  Polizeistation
-  Krankenhaus
-  Parkplatz
-  Tiefgarage
-  Behindertenparkplatz
-  Telefon
-  Tourist Information
-  Öffentliche Toilette
-  Wohnmobilstellplatz
-  Bushaltestelle
-  Stadtmauer



	24h-Rezeption	24h service at reception
	Allergiker	Suitable for persons suffering from allergies
	Autobahnanschluss	Motorway connection
	Bahntfernung	Railway distance
	Ballspiele	Ball games
	Bar im Zimmer	Bar in the room
	Bar	Bar
	Bauernhof mit Tieren	Animals on farm
	Bett	Bed
	Bibliothek	Library
	Bootsverleih	Boat rental hire
	Busentfernung	Bus distance
	Business-Zimmer Internet	Business bedroom with internet line
	Café im Haus	Own café
	Eigene Garage	Own garage
	Eigene Produktion	Homemade products
	Einrichtungen für Behinderte	Facilities for handcpaed people
	Fahrradunterstand	Bicycle stand
	Fahrradverleih	Bicycle rental
	Fernseher im Zimmer	Television in all bedrooms
	Fernsehraum	Television room
	Friseur	Hairdresser
	Garten-Liegewiese	Garden with lawn
	Garten	Garden
	Getränke auf Etage	Drinks available on the floor
	Hauseigener Parkplatz	Own parking
	Historische Stadt	Historical city
	Hunde erlaubt	Dogs accepted
	Juwelier	Jeweler
	Kegeln	Bowling lane
	Kinderbett	Children's bed
	Kinderspielplatz	Children's playground
	Konferenzraum	Conference room
	Lift	Passenger lift
	Massage	Massage

	Mountainbike	Mountainbike
	Nichtraucher	Non-smoker's bedroom
	Rad-Wanderwege	Cycle paths
	Radio im Zimmer	Radio in all bedrooms
	Randanlage	Subsidiary
	Regionale Küche	Home cooking
	Reisebüro	Travel agency
	Reiten	Ride
	Restaurant	Restaurant
	Rodeln	Sledge
	Ruhig schlafen	Calmly sleep
	Safe im Zimmer	Safe in all bedrooms
	Sauna	Sauna
	Schlittschuhlaufen	Skating
	Shop	Shop
	Skilift	Ski elevator
	Tageszeitung	Daily paper
	Telefon	Telephone in all bedrooms
	Tennis	Tennis court(s)
	Tischtennis	Table tennis
	Wandern	Hikeing
	Waschmaschine	Washing machine
	Wintersportarten	Types of winter sports
	Zelten	Tents
	Zentrum	Center
	Zimmer mit Balkon	Bedroom with balcony
	Zimmerservice	Roomservice

Quelle: Deutscher Hotelführer® des deutschen Hotel- und Gaststättenverbandes e.V. (DEHOGA); <http://www.hotelfuehrer.de>

Schongau



Hotel Alte Post

Familie Franz Lutzenberger
Marienplatz 19; 86956 Schongau
Tel. 08861/23200
Fax 08861/232080
info@altepost-schongau.de
www.altepost-schongau.de

Standard DZ:

1 Pers. p. Nacht/Pers. ab € 50,-

2 Pers. p. Nacht/Pers. ab € 40,-

Komfort DZ:

1 Pers. p. Nacht/Pers. ab € 55,-

2 Pers. p. Nacht/Pers. ab € 45,-

EZ:

1 Pers. p. Nacht/Pers. ab € 45,-

Restaurant:

Mo-Fr 8.00 - 23.00 Uhr,

Sa und So 8.00 - 12.00 Uhr

Gern besuchtes Haus mit angenehmer Atmosphäre mitten in der Altstadt. Gemütlich eingerichtete Gastzimmer und gepflegte Küche. Frühstücksbuffet. Alle Zimmer mit Dusche/WC oder Bad/WC, Sat-Fernseher, W-Lan, teilweise mit Minibar und Bidet.



Hotel Blaue Traube

Rosmarie Keppeler
Münzstraße 10; 86956 Schongau
Tel. 08861/3060, Fax 08861/3071
blauetraube@aol.com
www.hotel-blaue-traube.de

26 Betten, 13 DZ
 EZ € 50,-
 DZ € 82,-

Restaurant ganzjährig
 ab 10.00 Uhr;
 warme Küche 11.30 - 14.00 Uhr
 und 17.30 - 21.00 Uhr
 kein Ruhetag

Mitten in der historischen Altstadt von Schongau finden Sie unseren schönen Hotel-Gasthof „Blaue Traube“. Unsere Räumlichkeiten umfassen einen Nichtraucher-Raum zum Frühstück sowie einen rustikal-gepflegten Gastraum mit altem Tonnen-Gewölbe. Unsere ruhigen Gästezimmer laden zum Übernachten ein.





34 Betten, 17 DZ
EZ € 52,- bis 70,-
DZ € 82,- bis 96,-

Mo-Do 18.00 – 23.00 Uhr
Restaurantbetrieb,
Hotel täglich geöffnet,
warme Küche bis 21.00 Uhr
Fr, Sa und So Ruhetag

Hotel Holl ★★★

Alexander Holl
Altenstadter Straße 39
86956 Schongau
Tel. 08861/23310,
Fax 08861/233112
info@hotel-holl-schongau.de
www.hotel-holl-schongau.de

Moderne Komfortzimmer mit Bad/Dusche/WC, Farb-TV, Internet, Radio und Telefon. Lassen Sie sich von unserem üppigen Frühstücksbuffet und der traditionellen Küche verwöhnen. Ideale Räumlichkeiten für Feiern aller Art und Tagungen mit moderner Tagungstechnik. Massage-Anwendungen und Fahrräder leihweise im Hotel, immer Donnerstag Candlelight-Dinner.



34 Betten, 17 DZ
EZ € 56,-
DZ € 85,-
Dreibett € 99,-
Vierbett € 120,-

Hotel Rössle

Evi Kramarz
Christophstraße 49
86956 Schongau
Tel. 08861/23050
Fax 08861/2648
info@hotel-roessle-schongau.de
www.hotel-roessle-schongau.de

Willkommen im Hotel Rössle!
Ruhige, zentrale Lage, Lift, direkt an der Stadtmauer, gemütliche Zimmer mit Direktwahltelefon, Internetzugang, Hot Spot, Bad/WC, Föhn, Minibar, Kabel-TV, Radio, teilweise Südbalkon, rollstuhlgerechte Zimmer, Kinderbetten, Weckdienst, Parkplatz, Tiefgarage, reichhaltiges Frühstücksbuffet und liebenswerter Service.





Ferienwohnung Houska

Rosmarie Houska
Eibenweg 2
86956 Schongau
Tel. 08861/93529

FEWO, ca. 70 m² für 3 Personen
Wohnungspreis € 30,- für 2 Personen
jede weitere Person € 8,-

1 Doppelzimmer, 1 Einzelzimmer,
Zusatzbett möglich, Wohnzimmer,
Wohnküche, Dusche/WC, TV.



Mariannes Dachstüberl F★★★

Familie Marianne
und Werner Hundeck
Beethovenstraße 29
86956 Schongau
Tel. 08861/200768
wernerhundeck@vr-web.de
www.hundeck.gggd.de

Appartement, ca. 42 m²,
Dachgeschoss für 2-3 Personen
Wohnungspreis ab € 30,- für
2 Personen, jede weitere Person
nach Vereinbarung

Wohn-, Schlaf- und Essbereich mit
Miniküche, Dusche/WC, TV, Terrassen-
und Gartennutzung.



Ferienwohnung Ressle F★★★

Elisabeth Ressle
Dornau 16
86956 Schongau
Tel. 08861/8737

FEWO, 47 m² für 2 - 4 Personen
Wohnungspreis € 35,- für 2 personen
jede weitere Person € 6,-

Gemütliche, sonnige Wohnung in
ruhiger, freier Lage, Dusche/WC, TV.
5 Minuten zum Schongauer See.





Ferienhaus Heiserer F★★★★

Engelberta Heiserer
St. Michaelsstraße 15 a
86972 Altenstadt
Tel. 08861/20237
E.Heiserer@t-online.de

Ferienhaus, 110 m² für 2 - 7 Personen
Wohnungspreis ab € 36,- für 2 Pers.
jede weitere Person € 6,50
Endreinigung € 16,-
Frühstück auf Anfrage.

2 Doppelzimmer, 1 Zweibettzimmer,
1 Einzelzimmer, Spielzimmer,
Wohnküche, Wohnzimmer,
Bad/Dusche, WC, Dusche/WC, TV,
Telefon, Waschmaschine, Balkon,
Terrasse, Kinderbett, Kachelofen,
Garten, Gartenhaus mit
Grillmöglichkeit, Stellplatz.



Ferienwohnung Herz

Familie Babette und Peter Herz
Schulweg 7
86972 Altenstadt
Tel. 08861/200266

Apartment, 30 m²
Wohnungspreis ab € 20,-

Wohn-Schlafraum mit Küche, Dusche/
WC, Sat-TV, Stellplatz.



Ferienwohnung Kristen F★★★★

Familie Manfred Kristen
Sonnenstr. 25, 86972 Altenstadt
Tel. 08861/8691
Fax 08861/8671
Handy: 0171/7285506
susi.kristen@web.de
Manfred.Kristen@t-online.de
www.manfredkristen.de

FEWO, 75 m² bis 6 Personen
Wohnungspreis ab € 34,- je nach
Personenzahl und Aufenthaltsdauer

Gesundes, ökonomisches Wohnen mit
Erdwärme, im Null-Energie-Haus in
einem ruhigen Wohngebiet mit Blick
in den 2.700 m² großen Garten. Die
Ferienwohnung befindet sich im 1. OG
und kann von 1 bis 6 Personen genutzt
werden. 2 DZ, große Wohnküche,
Wohnzimmer mit Kachelofen, Sat-TV,
DVD, Esszimmer mit Doppelschlaf-
couch, Bad, WC, separater Abstell-
raum, großer überdachter Freisitz mit
Grill, Internetanschluss.

Altenstadt



Familie Rieger F★★★★

Familie Franz Rieger
St.-Lorenz-Straße 13
86972 Altenstadt
Tel. 08861/7051

FEWO, ca. 40 m²
Wohnungspreis ab € 31,-

1 Schlafzimmer mit Doppelbett,
Kleinkinderbett möglich, Wohnküche,
Dusche/WC, TV, Garten, Garage.



Ferienwohnung Stadler

Christine Stadler
Niederlandstraße 12
86972 Altenstadt
Tel. 08861/3235
Fewostadler@web.de

FEWO, 60 m² für 2 - 4 Personen und
ein Kleinkind
Wohnungspreis je nach Personen und
Aufenthaltsdauer ab € 34,-

Wohnküche, 2 Schlafzimmer mit Dop-
pelbett und getrennten 2 Betten, Bad/
Dusche, WC extra, überdachter Süd-
balkon, Sat-TV, Radio, Auto Stellplatz.



Ferienwohnung Socher

Familie Josef Socher
St.-Lorenz-Straße 1
86972 Altenstadt
Tel. 08861/4860
Fax 08861/4860

FEWO, 70 m²
Wohnungspreis ab € 32,- für 2 Pers.
jede weitere Person € 5,-, Kinder € 3,-
Appartement, 30 m², Wohn-Schlafzim-
mer, Miniküche, TV, Bad/WC, Balkon,
Zusatzzimmer möglich, ab € 18,-

Bauernhof, Dorfmitte, ruhige Lage
am Bach, 2 Schlafzimmer, Liege,
Kinderbett, Wohn-Esszimmer mit
Kachelofen, Küche, Dusche/Bad/WC,
TV, Balkon, Garten, Fahrradverleih.



Hohenfurch



Gästehaus Götz

Maria Götz
Bräuweg 1
86978 Hohenfurch
Tel. 08861/8593
Fax 08861/2561861

Zusätzlich 2 DZ mit Dusche/WC,
ÜF pro Person ab € 19,-

FEWO, 70 m² im EG, 2 DZ mit Zusatz-
liege, Wohnküche, Bad/Dusche/WC.
4 Pers. ab € 48,-
jede weitere Per. € 6,-

FEWO, 40 m², 1 DZ, Dusche/WC, Küche,
Balkon, ab € 30,-
Für alle Gäste: Aufenthaltsraum mit TV
und Radio, Terrasse, Grillplatz, Liege-
wiese, barrierefreier Eingang.



Ferienwohnung Nuscheler

Familie Nuscheler
Talhof 1
86978 Hohenfurch
Tel. 08861/254223
Fax 08861/254223

Zimmer mit Frühstück, Ferienwohnung
auf dem Bauernhof
1 DZ mit Etagedusche und Frühstück
€ 20,- pro Person

FEWO für 2 - 5 Pers. mit 2 Doppelzim-
mern, Wohnküche mit Liege, Dusche/
WC, TV, Terrasse, Liegewiese, Kinder-
spielplatz, Tiere, sehr ruhige Lage am
Ortsrand, Wohnungspreis
€ 33,- für 2 Personen jede weitere
Person auf Anfrage.



Landgasthof Garni Schönachhof

Familie Nikolaus Haslach
Kapellenstraße 22
86978 Hohenfurch
Tel. 08861/4108
Fax 08861/200946

22 Betten, 11 EZ
EZ € 32,- bis 34,-,
DZ € 56,- bis 58,-

Ruhig am Ortsrand, direkt am Lech-
Höhenweg und Radweg Via Claudia
bzw. Romantische Straße gelegen,
Zimmer mit Dusche/WC, TV.





**Gästehaus
Bergblick F★★★★**

Familie Dini und Georg Kees
Wankstraße 1
86980 Ingenried
Tel. 08868/187378
Fax 08868/187378
bergblick-kees@web.de
www.bergblick-kees.de

2 FEWOS, 75 m² für 2 - 4 Personen
Wohnungspreis ab € 30,- bis 40,-

Ruhige und sonnige Ortslage, 200 m vom Bauernhof entfernt, Kinderbett, Dusche/WC, SAT-TV, Radio, Balkon, Terrasse, Liegewiese, Fahrradverleih, Tischtennis, Trampolin, Schaukel, Grill, Wintergarten, Hausprospekt, Bett- und Tischwäsche wird gestellt, Gästebholung, markierte Rad- und Wanderwege, Wintersport, Rinder.



**Ferienwohnung Kees
F★★★★**

Familie Helga und Albert Kees
Berghof 2, 86980 Ingenried
Tel. 08868/361, Fax 08868/361
bauernhofurlaub-kees@web.de
www.bauernhofurlaub-kees.de

2 FEWOS, ca. 60 m² für 1 - 4 Personen
Wohnungspreis € 35,- für 2 Personen,
jeder weitere Erwachsene € 5,-, jedes
weitere Kind € 3,-

Sie wollen einen ruhigen und erholsamen Urlaub verbringen? – Da sind Sie bei uns genau richtig!



Schwabniederhofen



Ferienwohnung Brenzing

Familie Marianne und Robert
Brenzing
Erlenweg 7
86972 Schwabniederhofen
Tel. 08861/71504
Fax 08861/241420
r.brenzing@t-online.de

FEWO, 50 m² bis 4 Personen
Wohnungspreis ab € 34,- für 1-2
Personen, jede weitere Person € 6,-

Bauernhof, 2 Schlafzimmer,
Wohnküche mit Telefon, Bad/WC,
großer Garten, Freisitz mit Grill,
Schaukel, Spielhaus mit Rutsche,
Sandkasten,
evtl. Garage, ruhige Lage.



Bidingen



Ferienwohnung Knittel

Familie Georg u. Anita Knittel
Königsried 1
87651 Bidingen
Tel. 08348/245
Fax 08348/245

FEWO, 85 m² für 2 - 4 Personen
Wohnungspreis ab € 30,-
für 2 Personen

2 Schlafzimmer, große Wohnküche,
Balkon, Bad/Dusche/WC, TV,
Radio, ruhige Lage am Waldrand

GASTAUFNAHME- UND VERMITTLUNGSBEDINGUNGEN DER TOURIST INFORMATION SCHONGAU

Die Tourist Information Schongau vermittelt Unterkünfte von Beherbergungsbetrieben (Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Privatzimmer und Ferienwohnungen), nachstehend „BHB“ abgekürzt, in Schongau entsprechend dem aktuellen Angebot. Die nachfolgenden Bedingungen werden, soweit wirksam vereinbart, Inhalt des im Buchungsfall zwischen dem Gast und dem BHB zu Stande kommenden Gastaufnahmevertrags und regeln ergänzend zu den gesetzlichen Vorschriften das Vertragsverhältnis zwischen dem Gast und dem BHB und die Vermittlungstätigkeit der Tourist Information.

1. Stellung der Tourist Information Schongau

- 1.1. Die Tourist Information hat, soweit keine anderweitigen Vereinbarungen ausdrücklich getroffen wurden, lediglich die Stellung eines Vermittlers.
- 1.2. Sie haftet nicht für die Angaben des BHB sowie für Leistungen und Leistungsstörungen hinsichtlich der vom BHB zu erbringenden Leistungen.
- 1.3. Eine etwaige Haftung der Tourist Information Schongau aus dem Vermittlungsvertrag bleibt hiervon unberührt.

2. Vertragsschluss

- 2.1. Mit der Buchung bietet der Gast dem BHB den Abschluss des Gastaufnahmevertrages verbindlich an.
- 2.2. Die Buchung kann mündlich, schriftlich, telefonisch, per Telefax oder auf elektronischem Weg (E-Mail, Internet) erfolgen.
- 2.3. Der für Mitreisende buchende Gast oder andere Auftraggeber der Buchung (Firmen, Vereine, Gruppenverantwortliche) haben für alle Vertragsverpflichtungen von gebuchten Gästen, für welche die Buchung erfolgt, wie für ihre eigenen einzustehen, sofern sie diese Verpflichtung durch ausdrückliche und gesonderte Erklärung übernommen haben.
- 2.4. Der Vertrag kommt mit dem Zugang der Annahmeerklärung (Buchungsbestätigung) zustande. Die Annahmeerklärung bedarf keiner bestimmten Form, mit der Folge, dass mündliche und telefonische Bestätigungen für den Gast und den BHB rechtsverbindlich sind. Im Regelfall wird der BHB oder, als dessen Vertreter, die Tourist Information Schongau zusätzlich eine schriftliche Ausfertigung der Buchungsbestätigung an den Gast übermitteln.

3. Reservierungen

- 3.1. Unverbindliche Reservierungen, die zum kostenlosen Rücktritt berechtigen, sind nur bei entsprechender ausdrücklicher Vereinbarung mit der Tourist Information oder dem BHB möglich.
- 3.2. Ist eine unverbindliche Reservierung vereinbart, so hat der Gast bis zum vereinbarten Zeitpunkt der Tourist Information Mitteilung zu machen, falls die Reservierung als verbindliche Buchung behandelt werden soll. Geschieht dies nicht, entfällt die Reservierung ohne weitere Benachrichtigungspflicht der Tourist Information oder des BHB. Erfolgt die Mitteilung fristgerecht, so wird die Buchung unabhängig einer von der Tourist Information oder dem BHB etwa noch erfolgenden Buchungsbestätigung verbindlich.

4. Preise und Leistungen, Preiserhöhungen

- 4.1. Die im Prospekt angegebenen Preise sind Endpreise und schließen die gesetzliche Mehrwertsteuer und alle Nebenkosten ein, soweit bezüglich der Nebenkosten nichts anders angegeben ist. Gesondert anfallen und ausgewiesen sein können Kurtaxe oder Fremdenverkehrsangaben sowie Entgelte für verbrauchsabhängig abgerechnete Leistungen (z.B. Strom, Gas, Wasser, Kaminholz) und für Wahl- und Zusatzleistungen.
- 4.2. Die vom BHB geschuldeten Leistungen ergeben sich ausschließlich aus dem Inhalt der Buchungsbestätigung in Verbindung mit dem gültigen Prospekt, bzw. der Objektbeschreibung sowie aus etwa ergänzend mit dem Gast/Auftraggeber ausdrücklich getroffenen Vereinbarungen. Dem Gast/Auftraggeber wird empfohlen, ergänzende Vereinbarungen schriftlich zu treffen.

5. Zahlung

- 5.1. Die Fälligkeit von Anzahlung und Restzahlung richtet sich nach der mit dem Gast oder dem Auftraggeber getroffenen und in der Buchungsbestätigung vermerkten Regelung. Ist eine besondere Vereinbarung nicht getroffen worden, so ist der gesamte Unterkunftspreis einschließlich der Entgelte für Nebenkosten und Zusatzleistungen zum Aufenthaltsende zahlungsfällig und an den BHB zu bezahlen.
- 5.2. Auch ohne ausdrücklichen Vermerk in der Buchungsbestätigung kann der BHB eine Anzahlung in Höhe von 15% des Gesamtpreises verlangen.
- 5.3. Zahlungen in Fremdwährungen und mit Verrechnungsscheck sind nicht möglich. Kreditkartenzahlungen sind nur möglich, wenn dies vereinbart oder vom BHB allgemein durch Aushang angeboten wird. Zahlungen am Aufenthaltsende sind nicht durch Überweisung möglich.

6. Rücktritt und Nichtanreise

- 6.1. Im Falle des Rücktritts bleibt der Anspruch des BHB auf Bezahlung des vereinbarten Aufenthaltspreises einschließlich des Verpflegungsanteils und der Entgelte für Zusatzleistungen, bestehen.
- 6.2. Der BHB hat sich im Rahmen seines gewöhnlichen Geschäftsbetriebs ohne Verpflichtung zu besonderen Anstrengungen und unter Berücksichtigung des besonderen Charakters der gebuchten Unterkunft (z. B. Nichtraucher- oder Familienzimmer) um eine anderweitige Verwendung der Unterkunft zu bemühen.
- 6.3. Der BHB hat sich eine anderweitige Belegung und, soweit diese nicht möglich ist, ersparte Aufwendungen anrechnen zu lassen.
- 6.4. Nach den von der Rechtsprechung anerkannten Prozentsätzen für die Bemessung ersparter Aufwendungen, hat der Gast, bzw. der Auftraggeber an den Beherbergungsbetrieb die folgende Beträge zu bezahlen, jeweils bezogen auf den gesamten Preis der Unterkunftsleistungen (einschließlich aller Nebenkosten), jedoch ohne Berücksichtigung etwaiger öffentlicher Abgaben wie Fremdenverkehrsabgabe oder Kurtaxe:

Bei Ferienwohnungen/Unterkünften ohne Verpflegung	90%
Bei Übernachtung/Frühstück	80%
Bei Halbpension	70%
Bei Vollpension	60%
- 6.5. Dem Gast/dem Auftraggeber bleibt es ausdrücklich vorbehalten, dem BHB nachzuweisen, dass seine ersparten Aufwendungen wesentlich höher sind, als die vorstehend berücksichti-

gten Abzüge, bzw. dass eine anderweitige Verwendung der Unterkunftsleistungen oder sonstigen Leistungen stattgefunden hat. Im Falle eines solchen Nachweises sind der Gast, bzw. der Auftraggeber nur verpflichtet, den entsprechend geringeren Betrag zu bezahlen.

- 6.6. Der Abschluss einer Reise-Rücktrittskosten-Versicherung wird dringend empfohlen.
- 6.7. Die Rücktrittserklärung sollte im Interesse des Gastes schriftlich erfolgen.

7. An- und Abreise

- 7.1. Die Anreise des Gastes hat zum vereinbarten Zeitpunkt zu erfolgen.
- 7.2. Der Gast ist verpflichtet, dem BHB spätestens bis zum vereinbarten Anreisetermin eine etwaige Verspätung mitzuteilen. Erfolgt eine fristgerechte Mitteilung nicht, ist der BHB berechtigt, die Unterkunft anderweitig zu belegen.
- 7.3. Die Abreise des Gastes hat zum vereinbarten Zeitpunkt zu erfolgen. Bei nicht fristgemäßer Räumung der Unterkunft kann der BHB eine entsprechende Mehrvergütung verlangen. Die Geltendmachung eines weitergehenden Schadens ist vorbehalten.

8. Pflichten des Kunden, Kündigung durch den BHB

- 8.1. Der Gast ist verpflichtet, auftretende Mängel und Störungen unverzüglich dem BHB anzuzeigen und Abhilfe zu verlangen. Eine Mängelanzeige, die nur gegenüber der Tourismusstelle erfolgt, ist nicht ausreichend. Unterbleibt die Mängelanzeige schuldhaft, können Ansprüche des Gastes ganz oder teilweise entfallen.
- 8.2. Der Gast kann den Vertrag nur bei erheblichen Mängeln oder Störungen kündigen. Er hat zuvor dem BHB im Rahmen der Mängelanzeige eine angemessene Frist zur Abhilfe zu setzen, es sei denn, dass die Abhilfe unmöglich ist, vom BHB verweigert wird oder die sofortige Kündigung durch ein besonderes, dem BHB erkennbares Interesse des Gastes sachlich gerechtfertigt ist oder aus solchen Gründen dem Gast die Fortsetzung des Aufenthalts objektiv unzumutbar ist.

9. Haftung

- 9.1. Die vertragliche Haftung des BHB für Schäden, die nicht Körperschäden sind, ist auf den dreifachen Aufenthaltspreis beschränkt, soweit ein Schaden des Gastes vom BHB weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt wird oder soweit der BHB für einen dem Gast entstehenden Schaden allein wegen eines Verschuldens eines Erfüllungsgehilfen verantwortlich ist.
- 9.2. Eine etwaige Gastwirthaftung des BHB für eingebrachte Sachen gemäß §§ 701 ff. BGB bleibt durch diese Regelung unberührt.
- 9.3. Der BHB haftet nicht für Leistungsstörungen im Zusammenhang mit Leistungen, die während des Aufenthalts für den Gast/Auftraggeber erkennbar als Fremdleistungen lediglich vermittelt werden (z.B. Sportveranstaltungen, Theaterbesuche, Ausstellungen usw.). Entsprechendes gilt für Fremdleistungen, die bereits zusammen mit der Buchung der Unterkunft vermittelt werden, soweit diese in der Ausschreibung, bzw. der Buchungsbestätigung ausdrücklich als Fremdleistungen gekennzeichnet sind.

10. Verjährung

- 10.1. Ansprüche des Gastes/Auftraggebers aus dem Beherbergungsvertrag gegenüber dem BHB aus dem Beherbergungsvertrag und gegenüber der Tourist Information aus dem Vermittlungsvertrag, gleich aus welchem Rechtsgrund jedoch mit Ausnahme der Ansprüche des Gastes/Auftraggebers aus unerlaubter Handlung verjähren nach einem Jahr.
- 10.2. Die Verjährung beginnt mit dem Schluss des Jahres, in dem der Anspruch entstanden ist und der Gast von Umständen, die den Anspruch begründen und dem BHB, bzw. der Tourist Information als Schuldner Kenntnis erlangt oder ohne grobe Fahrlässigkeit erlangen müsste.
- 10.3. Schweben zwischen dem Gast und dem BHB bzw. der Tourist Information Verhandlungen über geltend gemachte Ansprüche oder die den Anspruch begründenden Umstände, so ist die Verjährung gehemmt bis der Gast oder der BHB, bzw. die Tourist Information die Fortsetzung der Verhandlungen verweigert. Die vorbezeichnete Verjährungsfrist von einem Jahr tritt frühestens 3 Monate nach dem Ende der Hemmung ein.

11. Rechtswahl und Gerichtsstand

- 11.1. Auf das Vertragsverhältnis zwischen dem Gast, bzw. dem Auftraggeber und dem BHB, bzw. der Tourist Information findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung. Entsprechendes gilt für das sonstige Rechtsverhältnis.
- 11.2. Der Gast, bzw. der Auftraggeber, können den BHB, bzw. die Tourist Information nur an deren Sitz verklagen.
- 11.3. Für Klagen des BHB, bzw. der Tourist Information gegen den Gast, bzw. den Auftraggeber ist der Wohnsitz des Kunden maßgebend. Für Klagen gegen Gäste, bzw. Auftraggeber, die Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen oder privaten Rechts oder Personen sind, die Ihren Wohn-/ Geschäftssitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort im Ausland haben, oder deren Wohn-/ Geschäftssitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, wird als Gerichtsstand der Sitz des BHB vereinbart.
- 11.4. Die vorstehenden Bestimmungen gelten nicht, wenn und insoweit auf den Vertrag anwendbare, nicht abdingbare Bestimmungen der Europäischen Union oder andere internationale Bestimmungen anwendbar sind.

© Urheberrechtlich geschützt; RA Noll, Stuttgart, 2007

Vermittelnde Tourismusstelle ist: Tourist Information Schongau
Rechtsträger Tourismusverein Schongau e.V.
vertr. durch den 1. Vorsitzenden
Münzstraße 1-3, 86956 Schongau, Telefon 08861-214-181
Telefax 08861-214-881, E-Mail touristinfo@schongau.de



NAME	Adresse	Telefon	Öffnungszeiten	Beschreibung	Ruhetage
Ballenhaus Paschalis Saradakis	Marienplatz 2 86956 Schongau	08861/2562815 www.Ballenhaus.de	Mo-Fr 9.00 - 1.00 Uhr, Sonn- und Feiertag 10.00 - 1.00 Uhr	Frühstück ab 9.00 Uhr Terrasse	kein Ruhetag
Bistro Gleich Georg Gleich	Weinstraße 14 86956 Schongau	08861/2877	Mo-Sa 10.00 - 23.30 Uhr	warme Küche 10.00 - 22.30 Uhr, Unterhaltungsraum	Sonn- und Feiertag Ruhetag
Brasserie Palazzo Pazzo Tobias Schweinböck	Weinstraße 4 86956 Schongau	08861/7137138	Di - Sa 10.00 - 24.00 Uhr So 14.00 - 18.00 Uhr	ausgefallener Künstler Flair, frische warme Küche (18 - 22 Uhr), Cafe, Kuchen, Wein, Bier Tapas. Jeden Samstag Brunch vom Buffet	Montag Ruhetag
Bootshaus am Schongauer See	Lechufenerstraße 2 86956 Schongau	08861/9300560	von Mai bis September täglich ab 12.00 Uhr geöffnet	bei schönem Wetter Ruderbootverleih	
Café Express Petra Gleich	Marienplatz 20 86956 Schongau	08861/7732	Mo-So 9.00 - 18.00 Uhr	täglich frische Konditorwaren	kein Ruhetag
Café Müller Gabi Kilian	Kirchenstraße 8 86956 Schongau	08861/900452	Mo ab 18.00 Uhr Di - Sa ab 10.00 Uhr	kleine Gerichte Kaffee und Kuchen	Sonntag Ruhetag



BRASSERIE Palazzo Pazzo
Weinstr. 4, 86956 Schongau

**Tapasbar - Cafe -
Restaurant - Wein**

hausgemachte Kuchen,
Ciabatta, frische Tapas, Tagessuppe,
verschiedene Salate, Tagesgericht,
Dessert

Öffnungszeiten:
Dienstag - Samstag: 10.00 - 24.00
Sonntag: 14.00 - 18.00
Montag: VIP-Tag

ausgesuchte Weine aus Deutschland,
Österreich, Italien, Frankreich und
Spanien, verschiedene Biere
italienischen Cafe

im Sommer Sitzgelegenheiten im freien

jeden Samstag Brunch vom Buffet.
Reservierung erbeten.
Tel. 08861 / 713 713 8



Kultur erleben!

Tradition trifft Moderne

Zum Shopping oder für kulturelle Genüsse: Mit uns fahren Sie stündlich und umsteigefrei in die wunderschöne Mozart- und Fuggerstadt Augsburg. Steigen Sie ein – in Ihre Bayerische Regiobahn!

Kundentelefon: (0821) 478 778-77
www.bayerischeregiobahn.de



NAME	Adresse	Telefon	Öffnungszeiten	Beschreibung	Ruhetage
Garibaldi Ristorante-Pizzeria- Biergarten-Bar Patricia Cascio	Christophstr. 49 86956 Schongau	08861/9099640 ristorgaribaldi@ t-online.de	Mo - So 11.30 - 14.30 Uhr 17.30 - 24.00 Uhr	Ristorante-Pizzeria- Biergarten-Bar	Dienstag Ruhetag
Gasthaus zum Lindauer Alfred Lindauer	Löwenstraße 7 86956 Schongau	08861/8142 zumlindauer@ t-online.de	10.00 - 14.00 Uhr, 17.30 - 24.00 Uhr	Zum Lindauer in der Altstadt, warme Kü. 11.30 - 14.00 Uhr und 18.00 - 21.00 Uhr	Mittwoch ganztags und Samstag ab 14.00 Uhr Ruhetag
Lagerhaus Cocktailbar - Café - Kino - Hookah Lounge Claus Moritz	Karmeliterstraße 5 86956 Schongau www.lagerhaus- schongau.de	08861/9500	So-Do 19.00 - 1.00 Uhr, Fr und Sa 19.00 - 2.00 Uhr		kein Ruhetag
Lagerhaus Restaurant Claus Moritz	Karmeliterstraße 5 86956 Schongau	08861/2562460 www.lagerhaus- schongau.de	Mo-Fr 11.30 - 14.00 Uhr, Di-So 18.00 - 1.00 Uhr	Mediterranes Flair, Mittagstisch	Montagabend Ruhetag
Märchenwald Susanne Hallmann	Dießener Straße 6 86956 Schongau	08861/7527 www.schongauer- maerchenwald.de	siehe unter Freizeitan- gebot		im Sommer kein Ruhetag
Musikbistro Eulenspiegel Inge Pfettrisch	Blumenstraße 33 86956 Schongau	08861/4218	Di - So 18.00 - 1.00 Uhr	jeden Dienstag und Donnerstag Quiz. Leckere Sandwiches und Salate!	Montag Ruhetag
Mynt Bar Benedikt Huber	Weinstraße 12 86956 Schongau	08861/909349 www.mynt- schongau.de	Di - Do 20.00 - 2.00 Uhr Fr + Sa 20.00 - 3.00	über 250 Cocktails, Premiere Sportsbar	Sonntag und Montag Ruhetag, vor Feiertagen immer geöffnet, auch Sonntag und Montag
Olympia Griechisches Restaurant Haralabos Saradakis	Christophstraße 43 86956 Schongau	08861/71677	11.30 - 14.30 Uhr, 17.30 - 24.00 Uhr	Mittagstisch, gemüt- liches Nebenzimmer	Montag Ruhetag
Schongauer Brauhaus Peter Just	Altenstadter Straße 13 86956 Schongau	08861/909586 www.schongauer- brauhaus.de info@schongauer- brauhaus.de	Mo-Sa 11.30 - 14.00 und 17.00 - 24.00 Uhr So 10.00 - 14.00 Uhr 17.00 - 23.00 Uhr		Mittwoch Ruhetag
Weinstuben im Frauentor Barbara Arnold	Christophstraße 21 86956 Schongau	08861/221817	Mi-So ab 18.30 Uhr	Spezialität: Flamm- kuchen!	Montag und Dienstag Ruhetag

Schongau



Tor zum Pfaffenwinkel
an der Romantischen Straße



SCHONGAUS PARTNERSTÄDTE:



Abingdon, England



Colmar, Frankreich



Lucca, Italien



Sint-Niklaas, Belgien



Gogolin, Polen



Dübendorf, Schweiz



Kurtatsch, Südtirol



TOURIST INFORMATION SCHONGAU
Münzstraße 1-3 im Rathaus, 86956 Schongau,
Tel: 08861-214-181, Fax 08861-214-881
Email: touristinfo@Schongau.de

